Der Pestalozzi-Kalender als Wandschmuck

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1916)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-989034

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

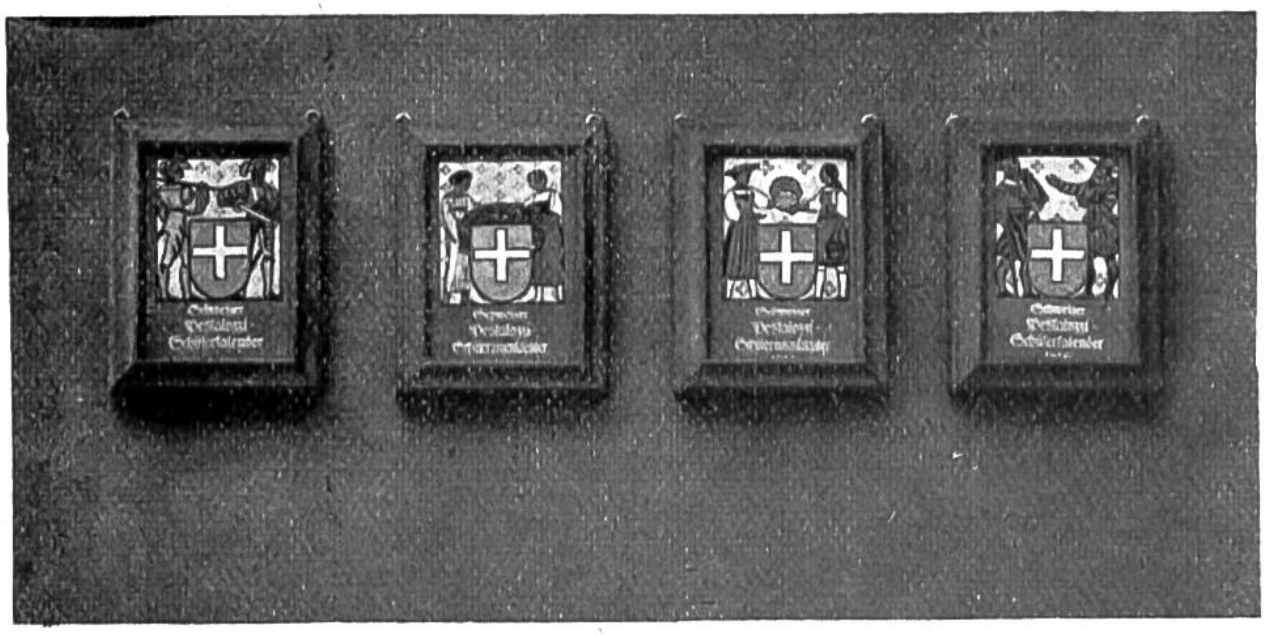
http://www.e-periodica.ch

Rahmen Nr. 1 (70 cts.) zur Aufbewahrung früherer Jahrgänge Pestalozzi-Kalender mit dahinter stehendem Schatzkästlein. Der Rahmen hat eine sehr gediegene Form, ist aber sonst einfach gehalten, damit mehrere Jahrgänge nebeneinander gehängt werden können. Der Kalender wird in den Rahmen von oben eingeschoben.

Der Pestalozzi-Kalender als Wandschmuck.

Wir haben oft mit Freuden gesehen, dass die meisten Besitzer des Pestalozzikalenders denselben recht gut aufbewahren und auch den ältern Jahrgängen einen Ehrenplatz in der Bibliothek anweisen. Der Pestalozzikalender ist seinem Besitzer ein guter Freund geworden, und er weiss, dass er ihm in spätern Jahren noch weit wertvoller sein wird. Um Sammlungen zu komplettieren, frägt man uns sehr oft nach ältern Jahrgängen; viele sind jedoch nicht mehr erhältlich und werden antiquarisch gesucht. Fast alle grössern Schweizer-Bibliotheken besitzen eine komplette Ausgabe der Pestalozzikalender, die sie Jahr für Jahr ergänzen.

Oft sind wir auch nach der besten Aufbewahrungsart für ältere Kalender gefragt worden; nach eingehendem Studium der



Mehrere Jahrgänge Pestalozzikalender in Rahmen zu einem sogenannten „Fries" nebeneinander aufgehängt bilden einen prächtigen Zimmerschmuck. Die von Kunstmaler Linck entworfenen Titelbilder wirken sehr dekorativ.

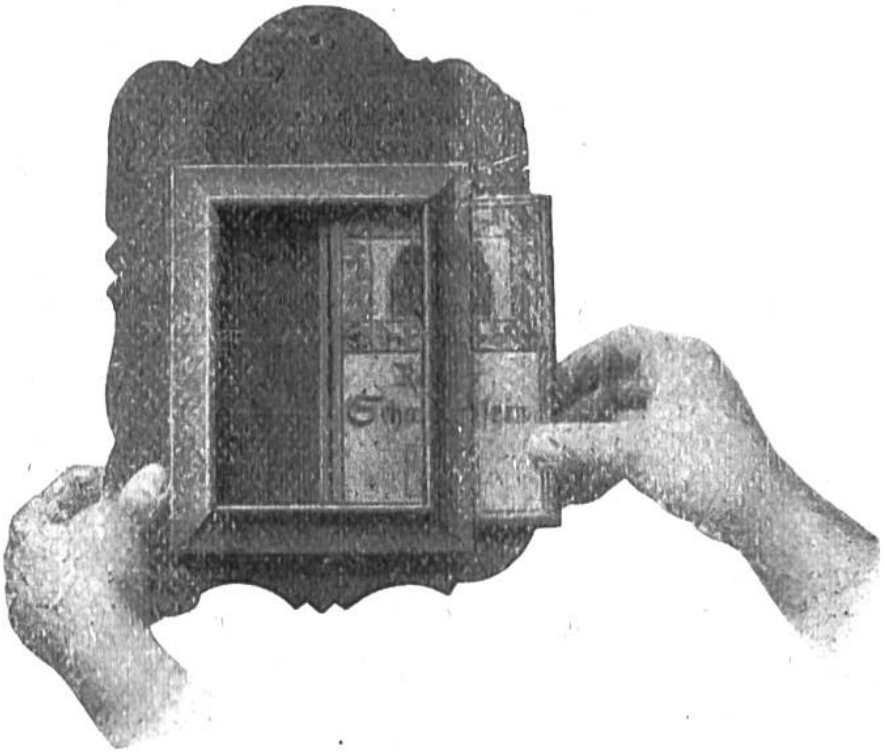
Frage sind wir auf die altertümlichen Kalenderhalter, die sich nun meist im Besitz von Museen und Kunstfreunden befinden, zurückgekommen. In einem Rahmen an der Wand bildet ein alter Jahrgang des Pestalozzikalenders einen hübschen Wandschmuck. Mehrere Kalender können mit kleiner Distanz nebeneinander aufgehängt werden. Sie nehmen sich als sogenannter „Fries" sehr wirkungsvoll aus. Auch dem Kalenderbesitzer, der nicht die Werkzeuge hat, um sich solche Rahmen selbst herstellen zu können, suchten wir entgegenzukommen, indem wir in grosser Anzahl einfache, solide Rahmen, in welchen der Kalender und das dahinterstehende Schatzkästlein Platz haben, herstellen liessen. Diese Rahmen (siehe Abbildung Nr. 1) sind einzeln bei uns und bei den Wiederverkäufern der Pestalozzikalender zu dem erstaunlich billigen Preise von 70 Cts. erhältlich. Der neue Kalender, im Rahmen Nr. 1, um den letztjährigen Kalender aufbewahren zu können, kostet Fr. 2.20. Wer aber Lust und Gelegenheit hat, einen Rahmen selbst zu machen, den möchten wir ermuntern, es zu tun. Nachfolgend bringen wir diesen jungen Kunstgewerblern einige Abbildungen geschmackvoller Rahmen, die wir speziell für das Schatzkästlein bestimmt haben. Denn nicht nur die alten Jahrgänge, auch das Schatzkästlein des neuen Pestalozzikalenders wird, während ihr das Buch selbst

Rahmen für das Schatzkästlein des laufenden Jahres.

Geschmackvolle Kalenderrahmen für das Schatzkästlein des laufenden Jahres als Vorlage für unsere jungen Kunstgewerbler.

in der Tasche herumträgt, am besten in einem Rahmen an der Wand aufbewahrt. Eine lange Anleitung erscheint uns unnötig. Aus dem Handfertigkeitswettbewerb haben wir gesehen, dass unsere jungen Leser alle die Schwierigkeiten, welche die Anfertigung erschweren, selbst zu meistern wissen und auch selbst geschmackvolle Formen entwerfen und ausführen können.

Die Ausführung des Schatzkästleinrahmens darf eine etwas reichere sein, (ähnlich wie auf unsern Abbildungen) da ja immer nur ein Schatzkästlein, nämlich das neueste so aufgehängt wird und zwar meist als Mittelstück und seitwärts davon die alten Kalenderjahrgänge



Rahmen für das Schatzkästlein zum seitlich einschieben.

mit dahinter eingeschobenem Schatzkästlein in einfachem Rahmen. Der Rahmen für das Schatzkästlein kann zum seitwärts oder von oben herab einschieben gemacht werden. Es ist zu beachten, dass der Rahmen reichlich bemessen wird, da das Büchlein voraussichtlich in kommenden Jahren ziemlich dicker werden wird.

Jedermann, der bis dahin die Pestalozzi-Schülerkalender- und Schatzkästleinhalter gesehen und sich überzeugt hat, wie vorzüglich sich die Bücher selbst darin ausnehmen, war von der Idee ganz entzückt und hat den Wunsch ausgesprochen, die Jugend möchte diese Schweizersitte früherer Jahrhunderte wieder neu einführen. Um die Idee zu fördern, haben wir beschlossen, Rahmen, die für die Unterbringung des Pestalozzikalenders oder des Schatzkästleins geeignet sind und von unsern Lesern selbst verfertigt wurden zu einem Wettbewerb zuzulassen und die besten Arbeiten mit einer Anzahl schöner Spezialpreise auszuzeichnen.

Wir möchten den Bewerbern nur einen Rat geben: Wendet zur Ausführung schöne, gediegene einfache Formen an, haltet euch lieber an gute alte Muster als an schlechte Laubsäge-Vorlagen und verschnörkelte Spiegelrahmen.

Bemerkung: Die Idee der Pestalozzikalenderrahmen ist von uns gesetzlich geschützt; selbstverständlich bewilligen wir aber gerne, dass die Besitzer von Pestalozzikalendern zum eigenen Gebrauch Rahmen anfertigen; wir möchten sie sogar sehr dazu auffordern.

Ein Leutnant, der wegen Schulden sein Vaterland und seinen Dienst hatte verlassen müssen, wusste sich Audienz bei dem Präsidenten der V. S. A., Abraham Lincoln, zu verschaffen, und erhielt, da er im übrigen ein intelligenter und anstelliger Mann war, die Zusicherung einer Leutnantsstelle in einem Reiterregiment. Hierüber ganz entzückt, glaubte er schliesslich auch nicht verschweigen zu müssen, dass er „einem der ältesten Adelsgeschlechter angehöre". „O", sagte der alte Abraham, „o, das wird Ihnen in ihrem Fortkommen gar nicht hinderlich sein".